



Sanierung FGL 214 DN 800 DP 63 Kallinchen – Buchholz - Bobbau

Die Erdgashochdruckleitung FGL 214, DN 800, Auslegungsdruck DP 63 bar, verläuft von Kallinchen über Buchholz nach Bobbau. Sie wurde 1988 in Betrieb genommen und ist ein wichtiges Bindeglied des Gasverbundsystems der ONTRAS Gastransport GmbH.

Nach Auswertung einer technischen Zustandsanalyse mittels intelligenter Molchung und Intensivmessung wurden Sanierungsmaßnahmen notwendig, die sich auf eine Länge von 220 km verteilen. Der Auftrag zur Sanierung wurde an eine ARGE erteilt, in der VORWERK 17 Bauobjekte zu realisieren hatte. Die 30 Baumaßnahmen wurden in 7 Bauabschnitten und 4 Freiabschaltungen durchgeführt. Die wesentlichsten Bestandteile waren Beseitigung von Minderdeckungen, Neubau Armaturengruppe, Mantelrohrausbau mit und ohne Medienrohrwechsel, Passstückeinbauten und Diagnosemaßnahmen mit Res-Q-Sicherungen. Bei allen Trenn- und Einbindearbeiten musste der durch die intelligente Molchung verursachte Magnetismus beachtet und mit dem erforderlichen Equipment ausgeglichen werden.

In den Baubereichen mit Medienrohrwechsel wurde Stahlrohr DN 800 (813x14,2), Werkstoff L360NE verwendet. Der Vorbau erfolgte im Schweißverfahren E-Hand 111 und die Einbindungen wurden WIG/KB geschweißt. Die einzelnen Bauabschnitte wurden termingerecht realisiert und fristgemäß zur Inbetriebnahme an den Betreiber übergeben.

Bauherr ONTRAS Gastransport GmbH

Bauzeit 06/2016 - 10/2016

Auftragswert netto 1,1 Mio. EUR

Auftragnehmer FRIEDRICH VORWERK KG
(GmbH & Co.), NL Halle (Saale)

Eigenleistung Tief- u. Rohrleitungsbau,
Mantelrohrsanierungen,
Schiebergruppenbau,
Tieferlegungen

Nachunternehmerleistungen Kathodischer Korrosionsschutz, Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Druckproben, Wasserhaltungsarbeiten, Fundamentarbeiten

Besonderheiten Sicherung von Fehlstellen (intelligente Molchung) mit Res-Q-Verfahren, Konservierung der Armaturenfüße

Kontakt www.friedrich-vorwerk.de